



Huntington-Info

Schlüssel für Behinderten-WC

Immer häufiger werden die behindertengerechten öffentlichen WC in Städten und Gemeinden, an Autobahnraststätten, öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen, Freizeitanlagen, Kaufhäusern etc. mit dem sogenannten Euro-Schließ-System ausgestattet. Dieses gibt es mittlerweile nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie einigen anderen EU-Mitgliedstaaten (Großbritannien, Italien, Kroatien, Niederlande, Tschechien). Viele behinderte Menschen sind im Besitz des dazugehörigen Schlüssels und können diese Einrichtungen kostenlos betreten und nutzen.

Darüber hinaus sind in manchen älteren öffentlichen Gebäuden, die nicht über einen Fahrstuhl verfügen, Treppenlifte (Schrägaufzüge) eingebaut worden, um die Stufen für Rollstuhlfahrer barrierefrei zu gestalten. Auch diese Einrichtungen sind mit dem Euro-Schlüssel ohne weitere Hilfe nutzbar.

In **Österreich** wird der Euro-Schlüssel durch die *Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation* (ÖAR) vertrieben. Voraussetzung für den Erwerb ist der Nachweis der Behinderung mit gültigem Bundesbehindertenpass oder Parkausweis für Behinderte. Bestellformulare gibt es direkt bei der ÖAR (www.oear.or.at/service/euro-key). Eine Liste der Toiletten, die mit dem Euroschlüssel zugänglich sind, ist ebenfalls dort erhältlich. Der Euro-Schlüssel wird dank staatlicher Förderung gratis abgegeben.

In **Deutschland** wird der Euro-Schlüssel durch den *Club der Behinderten und ihrer Freunde Darmstadt e. V.* (CBF; www.cbf-da.de) zum Preis von 20 Euro vertrieben. Als Nachweis der Behinderung ist der Bestellung eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

In der **Schweiz** ist der Schlüssel über die *Koordinierungsstelle eurokey* (www.eurokey.ch) oder bei den autorisierten Abgabestellen (Verzeichnis im vorgenannten Link) zum Preis von 25 CHF erhältlich.

Stand: Mai. 2016